

Mehrsprachigkeitsdidaktik aus Lehrerperspektive

Auswertung eines Fragebogens über Chancen und Herausforderungen eines an mehrsprachigkeitsdidaktischen Prinzipien ausgerichteten Spanischunterrichts

Motivation der Arbeit

- ❖ Aktualität des Themas „Mehrsprachigkeitsdidaktik“: Wunsch nach einem multilingualen Habitus in unserer Gesellschaft
- ❖ Viel Forschung über Mehrsprachigkeitsdidaktik und ihre Auswirkungen auf die Sprachenlerner – kaum Forschung über Mehrsprachigkeitsdidaktik aus Lehrerperspektive
- ❖ Ziel der Arbeit: Perspektivwechsel
 - ✓ Beschreibung der Mehrsprachigkeitsdidaktik aus Lehrerperspektive
 - ✓ Analyse der Chancen und Herausforderungen eines an mehrsprachigkeitsdidaktischen Konzepten orientierten Spanischunterrichts für die Lehrkräfte
 - ✓ Darstellung der Wünsche und Ziele der Lehrkräfte in Bezug auf die Mehrsprachigkeitsdidaktik

Literatur: M. Bär (2009): *Förderung von Mehrsprachigkeit und Lernkompetenz*. Tübingen: Narr.; H. Christ (2004): *Didaktik der Mehrsprachigkeit im Rahmen der Fremdsprachendidaktik*. Tübingen: Narr.; B. Hufeisen/G. Neuner (2003): *Mehrsprachigkeitskonzept –Tertiärsprachenlernen – Deutsch nach Englisch*. Straßburg: Council of Europe Publishing.; H. Klein/T. Stegmann (1999): *EuroComRom – Die sieben Siebe: Romanische Sprachen sofort lesen können*. Aachen: Shaker.; F.-J. Meißner (1998): *Mehrsprachigkeitsdidaktik. Konzepte, Analysen, Lehrerfahrungen mit romanischen Fremdsprachen*. Tübingen: Narr.; C. Michler (2015): *Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen*. Bamberg: University of Bamberg Press.; S. Morkötter (2005): *Language Awareness und Mehrsprachigkeit*. Frankfurt a.M.: Peter Lang, u.v.m.

THEORIE

- ❖ Definition der zentralen Begriffe
 - ✓ Mehrsprachigkeit: „Die Fähigkeit, mehrere Fremdsprachen – auf unterschiedlichem Niveau – verstehen und sprechen sowie diese Sprachen kombinieren und vernetzen zu können“ (Michler 2015)
 - ✓ Mehrsprachigkeitsdidaktik: „Die Wissenschaft vom kombinierten und koordinierten Unterrichten und Lernen mehrerer Fremdsprachen“ (Wiater 2006)
- ❖ Beschreibung der Funktionen von Mehrsprachigkeit
 - ✓ In unserer Gesellschaft
 - ✓ Im schulischen Kontext (Unterricht & Lehrplan)
- ❖ Darstellung ausgewählter Konzepte der Mehrsprachigkeitsdidaktik:
 - ✓ Der interlinguale Transfer
 - ✓ Negative Interferenzen
 - ✓ Der inferentielle Lernbegriff
 - ✓ Interkomprehensives Lernen & Lehren
 - ✓ Die „sieben Siebe“ der Interkomprehensionsdidaktik
- ❖ Benennung der Chancen und Herausforderungen der Umsetzung von Mehrsprachigkeitsdidaktik im Fremdsprachenunterricht

EMPIRIE

- ❖ Beschreibung der Probanden:
 - ✓ 14 Umfrageteilnehmer mit Spanisch als Unterrichtsfach von sieben Bonner Gymnasien oder Gesamtschulen
 - ✓ 71% weiblich, 29% männlich, durchschnittliche Anzahl von Berufsjahren: 10,35 Jahre
- ❖ Erklärung des methodischen Vorgehens:
 - ✓ Begründung für die Wahl eines Fragebogens als empirisches Forschungsinstrument (u.a. zeitökonomisch, anonym, hohe Vergleichbarkeit des Stimmungsbildes, eignet sich für die Erhebung quantitativer und qualitativer Aussagen)
 - ✓ Aufbau des Fragebogens (u.a. Entwicklung, Aufbau, Anordnung & Funktion der Fragen)
- ❖ (Grafische) Darstellung der Ergebnisse der Umfrage (hier ein Auszug aus den Ergebnissen):
 - ✓ Heterogene Sprachkenntnisse der Umfrageteilnehmer (am häufigsten Englisch mit 93%)
 - ✓ Von den Probanden genutzte Sprachen bei der Erarbeitung neuer Vokabeln im Spanischunterricht: 86% Englisch, 64% Französisch, 50% Latein, 21% Italienisch
 - ✓ 78% der Probanden machen ihre Schüler *manchmal bis selten* auf geschichtliche und kulturelle Zusammenhänge zwischen den romanischen Sprachen aufmerksam
 - ✓ 72% sind der Meinung, dass Mehrsprachigkeitsdidaktik zum interkulturellen Lernen beiträgt
 - ✓ 36% der Umfrageteilnehmer berücksichtigen das sprachliche Vorwissen der Schüler *einigermaßen ausreichend*, 64% *selten bis fast nie*
 - ✓ 36% wenden *ehrer häufig* mehrsprachigkeitsdidaktische Konzepte zur Wortschatzerarbeitung im Spanischunterricht an, 50% *selten*
 - ✓ 64% fühlen sich *wohl* mit den aktuellen Forderungen nach vermehrtem Einsatz der Mehrsprachigkeitsdidaktik, 21% *einigermaßen wohl*
 - ✓ 79% wünschen sich eine stärkere Zusammenarbeit mit den Fremdsprachenkollegen → 14% der Umfrageteilnehmer tauschen sich *relativ häufig* mit ihren Fremdsprachenkollegen aus, 50% *ehrer selten*

Schlussfolgerungen & Desiderata

1. Bedeutsamkeit der romanischen Sprachen sollte im Fremdsprachenunterricht stärker hervorgehoben werden.
2. Englischkenntnisse der Lehrer und Schüler sollten stärker in den romanischen Fremdsprachenunterricht integriert werden.
3. Angehende Lehrer sollten in ihrer Ausbildung mehr grundlegende Sprachkenntnisse in anderen (romanischen) Sprachen vermittelt bekommen.
4. Die individuellen Sprachkenntnisse der Schüler sollten verstärkt in den Fremdsprachenunterricht integriert werden.
5. Fortbildungen über die Vielfalt an mehrsprachigkeitsdidaktischen Konzepten und deren passenden Einsatz im Unterricht sollten für Fremdsprachenlehrer angeboten werden.
6. Ausbau eines Unterstützungsangebots für Lehrer, ihre eigenen Grenzen im Bezug auf die Mehrsprachigkeitsdidaktik zu überwinden:
 - Kooperation mit Fremdsprachenkollegen
 - Erarbeitung eines gemeinsamen didaktischen Unterrichtskonzepts